

Petition

Betreff: Einführung Tempo 30 im Quartier Hochbord für sichere Schul- und Verkehrswege und mehr Lebensqualität

An: Stadtrat Dübendorf

Wir fordern:

1. Einführung von Tempo 30-Zonen im Quartier Hochbord.
2. Sichere und hindernisfreie Überquerung aller Strassen.
3. Mehr Sicherheit für Kinder auf ihrem täglichen Weg in die Schule und den Kindergarten.

Begründung:

Das Quartier Hochbord entwickelt sich zu einem urbanen Gebiet mit vielfältiger Nutzung, einschliesslich Wohnnutzung, Kindergarten und ab Sommer 2024 mit dem Projekt Three Point, die mit sechs Primarschulklassen startet, auch eine Primarschule. Um diese Entwicklung nachhaltig zu gestalten, sind qualitativ hochwertige Freiräume sowie sichere Wege für den Langsamverkehr entscheidend. Diverse Beispiele zeigen dabei die Wichtigkeit von gut gestalteten und verkehrsentlasteten öffentlichen Räumen, die als Treffpunkte und Erholungsbereiche dienen. Solche Freiräume sollen Begegnungen ermöglichen, unterschiedliche Nutzergruppen zusammenbringen und eine hohe Aufenthaltsqualität bieten.

1. Erhöhung der Verkehrssicherheit: In der Schweiz passieren rund 60 Prozent aller schweren Verkehrsunfälle innerorts, wobei Fussgänger:innen und Velofahrende besonders häufig betroffen sind. Untersuchungen zeigen, dass mindestens ein Drittel dieser Unfälle durch Tempo 30 verhindert werden könnte. Besonders im Umfeld von Schulen, wie der neuen Schule im Three Point, ist eine Reduktion der Geschwindigkeit unverzichtbar. Der Bremsweg bei Tempo 50 beträgt 41 Meter, während er bei Tempo 30 auf die Hälfte reduziert wird. Dies könnte entscheidend dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden und Leben zu retten. Forschung zeigt dabei, dass Eine Erhöhung der Aufprallgeschwindigkeit um 1 km/h die Wahrscheinlichkeit, dass Fussgänger:innen zu Tode kommen, um 11 % erhöht. In Gebieten mit hohem Fussgängeraufkommen sind Geschwindigkeitsbegrenzungen dabei die wirksamste Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

2. Verminderung von Lärmbelästigung: Eine Reduktion der Geschwindigkeit ist eine wirksame Massnahme zur Bekämpfung von Strassenlärm sowie Schleichverkehr. Untersuchungen des Bundes zeigen, dass die Einführung von Tempo 30 den Strassenlärm genauso stark verringert wie eine Halbierung des Verkehrsaufkommens bei Tempo 50. Dies trägt wesentlich zur Lebensqualität der Anwohner:innen bei und macht das Quartier Hochbord zu einem ruhigeren und attraktiveren Wohngebiet.

3. Verbesserung der Lebensqualität: Strassen und Plätze mit Tempo 30 laden zum Spazieren und Verweilen ein, wodurch Nachbarschaften belebt werden und soziale Interaktionen gefördert werden. Cafés und Restaurants können gemütliche Aussenbereiche schaffen, die zur Attraktivität des Quartiers beitragen und damit auch eine Nachbarschaftskultur fördern. Dies fördert jedoch nicht nur das soziale Leben, sondern auch die lokale Wirtschaft.

Unterstützen Sie unsere Petition, vielen Dank (siehe Rückseite)!

Wir unterstützen die Petition «Einführung Tempo 30 im Quartier Hochbord für sichere Schul- und Verkehrswege und mehr Lebensqualität»

Online unterschreiben: www.openpetition.ch/!hochbord oder QR Code Scannen:



oder Formular ausfüllen, fotografieren und per E-Mail senden an: remo.streich@mailbox.org

Vorname Nachname	Wohnadresse (Strasse, Nr.)	Unterschrift

Die wichtigsten Punkte:

Wir fordern:

1. Einführung von Tempo 30-Zonen im Quartier Hochbord.
2. Sichere und hindernisfreie Überquerung aller Strassen.
3. Mehr Sicherheit für Kinder auf ihrem täglichen Weg in die Schule und den Kindergarten.

Das Quartier Hochbord entwickelt sich zu einem urbanen Gebiet mit vielfältiger Nutzung, einschliesslich Wohnnutzung, Kindergarten und ab Sommer 2024 auch einer Primarschule. Für eine nachhaltige Entwicklung sind hochwertige Freiräume und sichere Wege für den Langsamverkehr entscheidend. Besonders im Umfeld von Schulen ist eine Reduktion der Geschwindigkeit auf Tempo 30 wichtig, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, da ein Drittel der innerorts passierenden Unfälle so verhindert werden könnte. Diese Massnahme reduziert auch Lärmbelästigung und verbessert die Lebensqualität, indem sie Strassen und Plätze attraktiver und sicherer für soziale Interaktionen macht.

Besten Dank für die Unterstützung!

SP Dübendorf, Kontaktperson: Remo Streich, remo.streich@mailbox.org